

**Auszug aus der Niederschrift
über Sitzung des Ausschusses Haupt- und Finanzausschuss des Marktes Eschau
am Donnerstag, 25. März 2021, in der „Elsavahalle“ Eschau**

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

1. Bürgermeister Gerhard Rüth

Ausschussmitglieder

2. Bürgermeisterin Alexandra Frieß (Stellvertreterin für Marktgemeinderat Sebastian Wehren)
Marktgemeinderat Klaus Jaxtheimer
Marktgemeinderat Jonathan Kabel
Marktgemeinderat Matthias Langer
Marktgemeinderat Christian Pfeifer
Marktgemeinderätin Hildegard Rotter (Stellvertreterin für Marktgemeinderat Jens Ballmann)

abwesende / entschuldigte Ausschussmitglieder

Marktgemeinderat Jens Ballmann
Marktgemeinderat Sebastian Wehren

Zuhörerinnen und Zuhörer Marktgemeinderat

Marktgemeinderat Peter Adler
3. Bürgermeisterin Gisela Zipf

Marktverwaltung

Herr Matthias Günther
Frau Theresa Schmitt

Sonstige

./.

1. Bürgermeister Gerhard Rüth eröffnet die Sitzung.

Der Haupt- und Finanzausschuss wurde mit Einladung vom 15.03.2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht zu der heutigen Sitzung eingeladen.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Bürgermeister Gerhard Rüth stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde, alle Mitglieder des Ausschusses anwesend und stimmberechtigt sind und der Ausschuss damit beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

01. Genehmigung von Niederschriften

Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2021

02. Bekanntgaben und Informationen von 1. Bürgermeister Gerhard Rüth

03. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge zum Haushalt 2021

04. Haushalt Haushaltsjahr 2021

Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021

Entwurf des Verwaltungshaushaltes 2021 (mit Stellenplan)

Entwurf des Vermögenshaushaltes 2021 (mit Finanzplan 2022 – 2024/2025 ff.)

Beratung und Empfehlungsbeschluss für die Marktgemeinderatsitzung am 19.04.2021

04.1. Beratung und Empfehlungsbeschluss Stellenplan

04.2. Vorstellung und Beratung Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit Haushaltsplan, Verwaltungshaushalt (mit Stellenplan) und Vermögenshaushalt (mit Finanzplan)

04.3. Empfehlungsbeschluss Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit Haushaltsplan, Verwaltungshaushalt (mit Stellenplan) und Vermögenshaushalt (mit Finanzplan)

05. Kommunale Stromversorgung

Teilnahme an der Bündelausschreibung für die Jahre 2023 – 2025

05.1. Aktuelle Information

05.2. Teilnahme Bündelausschreibung 2023 - 2025

06. Anfragen Ausschussmitglieder

01. Genehmigung von Niederschriften

Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2021

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.02.2021 wurde allen Ausschussmitgliedern am 17.02.2021 auf dem Postweg übersandt.

Beschluss

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.02.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Hinweis

Die Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung gilt gemäß § 27 Abs. 2 Satz 2 GeschO als genehmigt.

03. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge zum Haushalt 2021

Anträge zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, einen weiteren (zusätzlichen) Haushaltsansatz im Haushaltsjahr 2021 für Anschaffung von Spielgeräten Spielplatz „Wildensteiner Straße“ (HHSt. 1.5900.9320.2) von 50.000 € aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 7 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Hinweis:

In den Finanzplanungsjahren 2022 – 2024 sind für die Anschaffung von Spielgeräten der Spielplätze jeweils 10.000 € in Ansatz gebracht (HHSt. 1.5900.9320.0).

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, einen (zusätzlichen) Haushaltsansatz im Haushaltsjahr 2021 und 2022 für die Schaffung einer neuen Stelle (halbtags) für eine/n Sozialarbeiter/in für die kommunale Jugendarbeit (HHSt. 0.4600.4147) nicht aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 6 JA-Stimmen : 1 NEIN-Stimme

Hinweis:

1. Bürgermeister Gerhard Rüth weist darauf hin, dass der Markt Eschau bereits Jugendsozialarbeit an der Grund- und Mittelschule Eschau seit einigen Jahren anbietet; die Kosten für die Stelle an der Grundschule werden vom Markt Eschau zu 100% übernommen. Weiterhin hat der Markt Eschau eine Sozialpädagogin für das Quartiersmanagement, die Aufgaben der Jugendarbeit mit wahrnimmt, beschäftigt. Im Zuge des perspektivisch beabsichtigten Baus des Hortes im Jahre 2023/2024 wäre die Schaffung einer Stelle für die Jugendarbeit rechtzeitig zu beraten.

Marktgemeinderat Matthias Langer weist darauf hin, dass nach seiner Kenntnis ein neues Förderprogramm für eine Kostenübernahme von Jugendsozialarbeit für die Grundschule aufgelegt wurde. Er bittet um Prüfung, ob der Markt Eschau Förderung erhalten kann.

HHSt. 1.4601.9400

Vorschlag: Errichtung eines Jugendtreffs – als Zwischenlösung (Containerlösung)

Ansatz 2021: 20.000 € - Ansatz: 2022: 20.000 €

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, einen (zusätzlichen) Haushaltsansatz im Haushaltsjahr 2021 und 2022 für die Errichtung eines Jugendtreffs – als Zwischenlösung (Containerlösung) (HHSt. 1.4601.9400) nicht aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 6 JA-Stimmen : 1 NEIN-Stimme

Hinweis:

1. Bürgermeister Gerhard Rüth weist darauf hin, dass bereits ein Ansatz im Finanzplanungsjahr 2024 in Höhe von 140.000 € besteht. Außerdem weist er darauf hin, dass er bereits vor einiger Zeit Kontakt mit 1. Bürgermeister Dietmar Fieger zwecks Container für eine Obdachlosenunterkunft aufgenommen hat. Sobald weitere Informationen bzw. Kosten vorliegen wird er entsprechend informieren. Weiterhin weist 1. Bürgermeister Gerhard Rüth auf die schwierige Erschließungssituation (Wasser, Kanal) des Containers am vorgeschlagenen Standort „Sportgelände Sommerau“ hin.

HHSt. 1.6156.9510

Vorschlag: Sanierung der Wehranlage sollte mit einem Fußwegübergang Eschau-Sommerau erfolgen. Ansatz auf HHSt. 1.6900.9520 „Wasserbau –Wehranlage“ sollte erhöht werden.

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Haushaltsansatz für die Sanierung der Wehranlage (HHSt. 1.6900.9400) zu belassen. Die Errichtung eines Fußweges ist im Haushaltsentwurf unter der HHSt. 1.6156.9510 als Projekt der Dorferneuerung über die Teilnehmergeinschaft (bisher ohne Ansatz) vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: 7 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Haushaltsansatz für die Bereitstellung von Mitteln für Umsetzungsmaßnahmen des „Kommunalen Klimaschutznetzwerkes“ (HHSt. 0.0540.6329) zu belassen, sowie von der Bereitstellung von Mitteln im Vermögenshaushalt vorerst abzusehen.

Abstimmungsergebnis: 6 JA-Stimmen : 1 NEIN-Stimme

Hinweis:

1. Bürgermeister Gerhard Rüth weist darauf hin, dass für das „Kommunale Klimaschutznetzwerk“ die Auftaktveranstaltung am 06.04.2021 stattfinden wird. Sobald ein Maßnahmenplan feststeht, wird im Marktgemeinderat berichtet.

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, Mittel im Haushaltsjahr 2021 für bauliche Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen im Zuge der beabsichtigten Fusion der Feuerwehren Eschau und Sommerau (HHSt.1.1300.9400) vorerst nicht bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 7 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Hinweis:

1. Bürgermeister Gerhard Rüth weist darauf hin, dass für den geplanten Fusionsprozess ein Fahr- bzw. Ablaufplan mit den betreffenden Feuerwehren und der Kreisbrandinspektion erstellt werden soll, in dem die notwendigen Maßnahmen in entsprechender zeitlicher Reihenfolge festgelegt werden.

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, für das Projekt „Festhalle Hobbach – Akustik und Wärmeschutz“ (HHSt. 1.6155.9510) keinen Haushaltsansatz im Haushaltsjahr 2021 zu bilden. Das Projekt ist im Haushaltsentwurf unter der HHSt. 1.6155.9510 als Projekt der Dorferneuerung über die Teilnehmergeinschaft (bisher ohne Ansatz) vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: 7 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, einen Haushaltsansatz für die Friedhöfe im Markt Eschau (im Zuge der vorgesehenen Friedhofsrahmenplanung) für die Finanzplanungsjahre 2022 –

2024 unter anderem auch für das Projekt „Erweiterung Friedhof Hobbach“, jeweils einen Ansatz von 75.000 € vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: 7 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

04. Haushalt Haushaltsjahr 2021

04.1. Beratung und Empfehlungsbeschluss Stellenplan

Empfehlungsbeschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat den Stellenplan in der in der heutigen Sitzung vorgestellten Fassung vom 25.03.2021 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 7 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

04.3. Empfehlungsbeschluss Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit Haushaltsplan, Verwaltungshaushalt (mit Stellenplan) und Vermögenshaushalt (mit Finanzplan)

Empfehlungsbeschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit Haushaltsplan, Verwaltungshaushalt (mit Stellenplan) und Vermögenshaushalt (mit Finanzplan) sowie sonstigen Anlagen gemäß dem von der Marktverwaltung ausgearbeiteten Entwurf vom 25.03.2021 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 7 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

05. Kommunale Stromversorgung

Teilnahme an der Bündelausschreibung für die Jahre 2023 – 2025

05.2. Teilnahme Bündelausschreibung 2023 - 2025

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, gemäß Ermächtigung durch den Marktgemeinderat in der Sitzung vom 22.03.2021, an der vom Bayerischen Gemeindetag initiierten und organisierten Bündelausschreibung zur kommunalen Strombeschaffung in Bayern für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2025 teilzunehmen.

Im Rahmen der Bündelausschreibung soll „Normalstrom“ (Anteil des „Ökostroms“ je nach Strom-lieferant unterschiedlich) beschafft werden;

dabei sollen für die gemeindlichen Abnahmestellen folgende Lose gebildet werden: Standardlos Allgemeinstrom, Speziallos Straßenbeleuchtung und Speziallos Anlagen für Heizwärme.

1. Bürgermeister Gerhard Rüth soll ermächtigt werden, mit der Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH, Schwerin, den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung einer Bündelausschreibung für die Lieferung von elektrischer Energie über ein Web-basiertes Beschaffungsportal abzuschließen.

Die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie für die Lieferjahre 2023 bis 2025, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, soll auf den Bayerischen Gemeindetag als ausschreibende Stelle übertragen werden.

Abstimmungsergebnis: 6 JA-Stimmen : 1 NEIN-Stimme

Zu allen anderen Tagesordnungspunkten wurden keine Beschlüsse gefasst.